

Die Bor- und Lithium-hältige Heilquelle

SALVATOR

bewährt sich bei Nieren- und Blasenleiden, Gicht, Zuckerharnruhr und catarrhalischen Affectionen. Natürlicher eisenfreier Säuerling.

Hauptniederlagen in Laibach: Michael Kastner und Peter Lassnik.

Ausweis über den Stand der Tierseuchen in Krain

für die Zeit vom 9. bis zum 16. Mai 1908.

Es herrscht:

die Rotkrankheit im Bezirke Adelsberg in der Gemeinde Joll (1 Geh.); im Bezirke Gottschee in der Gemeinde Reifnitz (1 Geh.); im Bezirke Stein in den Gemeinden Theinitz (1 Geh.), Obertheinitz (1 Geh.); die Räude bei Pferden im Bezirke Adelsberg in den Gemeinden Dornegg (1 Geh.), Grafenbrunn (2 Geh.), Kilsenberg (1 Geh.); im Bezirke Littai in der Gemeinde Dednidol (1 Geh.); der Rotlauf der Schweine im Bezirke Gurtsfeld in der Gemeinde Zirkle (1 Geh.); im Bezirke Rudolfswert in den Gemeinden St. Michael-Stopic (1 Geh.); die Schweinepest im Bezirke Gottschee in den Gemeinden Ebental (1 Geh.), Gora (1 Geh.), Göttenitz (11 Geh.), St. Gregor (1 Geh.), Kofschin (1 Geh.), Niederdorf (1 Geh.), Reifnitz (8 Geh.), Süssje (1 Geh.); im Bezirke Laibach Stadt (3 Geh.); im Bezirke Rudolfswert in den Gemeinden Hönigstein (1 Geh.), Seifenberg (1 Geh.); im Bezirke Tschernembl in den Gemeinden Altenmarkt (2 Geh.), Dragatus (1 Geh.), Loka (2 Geh.), Rötting (1 Geh.), Podzemelj (2 Geh.), Schweinberg (2 Geh.), Semie (3 Geh.), Tschöplach (2 Geh.), Weinberg (1 Geh.), Weinitz (4 Geh.).

Erlöschen ist:

der Rotlauf der Schweine im Bezirke Gurtsfeld in der Gemeinde St. Barthelmä (1 Geh.); im Bezirke Rudolfswert in der Gemeinde Hönigstein (1 Geh.); die Schweinepest im Bezirke Tschernembl in den Gemeinden Weinitz (1 Geh.), Kälbersberg (1 Geh.); die Wutkrankheit im Bezirke Radmannsdorf in der Gemeinde Kronau (1 Geh.).

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 16. Mai 1908.

Angekommene Fremde.

Hotel Elefant.

Am 18. Mai. Graf, Steiner, Waldmann, Bengraf, Just, Brunner, Fischer, Ranoj, Spay, Schilba, Reiß, Furlan, Kraus, Kamnik, Fabian, Sucharipa, Fels, Porges, Seidl, Schumann, Viertelberger, Frölich, Kiste; Tottenhofer, Sanitätsrat, f. Gemahlin, Wien. — Wiebischer, f. Landesregierungsrat, f. Familie; Kam, Kfm., Prag. — Remčić, Minarić, Fortmeister; Neumann, Solac, Kiste, Agram. — Feller, Kfm., Korneuburg. — Sufano, Kfm., Görz. — Benussi, Klein f. Sohn, Salmorski, Coleris, Kiste, Triest. — Roudi, Kfm., Massendorf. — Turrebini, Kfm., Suisse. — Deu, Kfm., Graz. — Benarčić, Besitzer, Oberlaibach. — Kern, Fortmeister, Poitsch. — Simonich, Fabrikant, Fiume. — Böggö, Direktor, Budapest. — Rieger, Direktor, Neumarkt. — Lah, Patsche, Private, Altenmarkt. — Dr. Schmid, Arzt, Bruck. — Kirchthaler, f. l. Hauptmann, Zunsbrud.

Ein Marconiapparat auf der „Thalia“. Der Vergnügungsfahrtendampfer des Österreichischen Lloyd „Thalia“ wird für seine nächsten Reisen schon mit einem Marconiapparat ausgerüstet sein, so daß es den Teilnehmern an den beiden Nordlandkreisen ermöglicht wird, von Spitz-

bergen und dem Gebiete des ewigen Eises aus direkte Nachrichten in die Heimat gelangen zu lassen. Diese beiden von der Gesellschaft selbständig durchgeführten Fahrten nach dem hohen Norden finden statt: I. Nordlandkreise ab Bremerhaven vom 4. bis 31. Juli über Leith, Aberdeen, Inverness und Stromness in Schottland nach Digermühlen, Hammerfest, Spitzbergen, Tromsø, Bodø, Torg, Drontheim, Molde, Gubbangen, Bergen und zurück nach Kiel. II. Nordlandkreise ab Kiel vom 3. bis 31. August nach Norwegen, Spitzbergen und dem ewigen Eise, über Loen, Merof, Raftund, Tromsø, Hammerfest, Nordlav, Spitzbergen und dem Ewigen Eise, sodann Lyngen, Bodø, Torg, Drontheim, Molde, Raes, Gubbangen, Bergen und Bremerhaven. Fahrpreis für je eine der Reisen, Seefahrt mit Verpflegung, von 700 K aufwärts. — Es folgt Reise IX vom 5. September bis 1. Oktober von Bremerhaven nach bekannten Seebädern des Atlantischen Ozeans, nach Algier und Triest. Fahrpreise für die Seefahrt mit Verpflegung von 520 K aufwärts. — Die Landtouren werden von dem Reisebureau Thos. Cook & Son, Wien, I. Bezirk, Stephansplatz Nr. 2, zu den in einem Spezialprogramm enthaltenen Bedingungen auszuführen. — Programme, Ankünfte und Anmeldungen bei der Generalagentur des Österreichischen Lloyd, Wien, I. Bezirk, Rärntnering Nr. 6; Eduard Kristan, N. Rauninger Laibach, sowie in allen Agenturen und Reisebureaus. (2182a)

„Schielt-Seife“, Marke Hirsch, ist absolut frei von schädlichen Stoffen. Dadurch behält man seine Wäsche wie neu und erspart viel Geld. (2026g)

Köchin für alles, eventuell einfache Stütze der Hausfrau, wird aufs Land gesucht. Adresse in der Administr. dieser Zeitung. (2221) 2-1

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 19. Mai 1908.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various securities, bonds, and exchange rates. Columns include 'Geld', 'Ware', and 'Kurs'. Categories include Allgemeine Staatsschuld, Staatsschuld d. i. Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder, Eisenbahn-Staatsschulden, Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen, Diverse Lose, and Banken.

Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen etc., Devisen und Valuten. Los-Versicherung. J. C. Mayer Bank- und Wechselgeschäft Laibach, Stritargasse. Privat-Depots (Safe-Deposits) unter eigenem Verschluß der Partei. Verzinsung von Bareinlagen im Konto-Korrent und auf Giro-Konto.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 116.

Mittwoch den 20. Mai 1908.

(2083) 3-2 3. 959. Konkursauschreibung. An der auf drei Klassen erweiterten Volksschule in St. Peter bei Laibach gelangt die neu-systemisierte Lehrstelle mit den systemmäßigen Bezügen zur definitiven Besetzung. Die gehörig instruierten Bewerbungsgesuche sind im vorgezeichneten Dienstwege bis 10. Juni 1908 hieramt einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen. K. l. Bezirksschulrat Laibach, am 6. Mai (2095) 3-2 3. 1399 B. Sch. R. Konkursauschreibung. An der fünfklassigen Volksschule in Witterdorf bei Gottschee wird eine Lehrstelle mit den

systemisierten Bezügen zur definitiven Besetzung ausgeschrieben. Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen. Gehörig instruierte Gesuche sind bis 18. Juni 1908 im vorgezeichneten Dienstwege hieramt einzubringen. K. l. Bezirksschulrat Gottschee, am 11. Mai.

(2190) P. 34/8. Oklic. France Vičič, posestnik iz Trnova št. 66, sedaj neznane bivališča v Ameriki, se je dejal radi zapravljivosti pod skrbstvo. Kurator Ivan Vičič iz Trnova št. 66. C. kr. okrajna sodnija v Il. Bistrici, odd. I, dne 14. maja 1908.

(2204) 3-1 Präf. 943

4 a/8

Konkurrenzausschreibung.

Beim I. I. Bezirksgericht in Gurkfeld ist eine Kanzleioberoffizialstelle mit den Bezügen der IX. Rangklasse erledigt.

Bis 8. Juni 1908

am 18. Mai 1908.

(2195) 2-1 St. 17.277.

Razglas.

Občinski svet ljubljanski je dovolil za letos 1140 K v ta namen, da mestni magistrat pošlje primerno število ubožnih škrofuloznih otrok v starosti 6 do 12 let v morskopelje v Gradežu.

Magistrat oznanja to s pristavkom, da je prošnje za občinske podpore v omenjeno svrhu izročati

do 5. junija letos

in v njih posebno naznanjati, ali bode bolnega otroka spremljal kdo domačih sam do Tržiča ali ga bode treba tja poslati z najetjem spremljevalcem.

Ozirati se bode magistratu pri podelitvi podpor v prvi vrsti na otroke, kateri imajo v Ljubljani domovinsko pravico.

Mestni magistrat ljubljanski, dne 16. maja 1908.

St. 17.277.

Rundmachung.

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Laibach hat dem Stadtmagistrate für heuer einen Kredit von 1140 K für die Entsendung einer entsprechenden Anzahl von Schrofulösen, armen Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren in das Seehospiz Grado zur Verfügung gestellt.

Dies wird mit dem Bemerken zur allgem. Kenntnis gebracht, daß Gesuche um eine Unterstützung aus Gemeindemitteln zum gedachten Zwecke

bis 5. Juni 1908

hieramts einzubringen sind, und daß in denselben insbesondere angegeben werden soll, ob das kranke Kind durch die Angehörigen bis Monatslone befördert wird, oder für eine andere Begleitung bis hin vorzuführen sein wird.

Bei Verleihung der gedachten Unterstützungen hat der Stadtmagistrat zuvörderst in Laibach heimerechtigte Kinder zu berücksichtigen.

Stadtmagistrat Laibach, am 16. Mai 1908.

(2088) St. 264 z I. 1908

a. o.

Razglasilo.

Po § 60. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 z l. 1888., je c. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem v izvršitev nadrobne razdelbe skupnih zemljišč (gozd reka) zemljiško-knjižni vložek 248 davčne občine Sv. Urška gora med posestniki iz Cerkez, Dvorja, Grada in Vasc v sodnem okraju Kranj postavila gospoda c. kr. okrajnega komisarja dr. Ivana Vrtačnika v Ljubljani kot c. kr. krajnega komisarja za agrarske operacije.

Uradno poslovanje tega c. kr. krajnega komisarja se prične takoj.

S tem dnevom stopijo v veljavnost določila zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 z l. 1888, glede pristojnosti oblastev, potem neposredno in posredno udeleženih, kakor tudi glede izrecil, katera ti oddado, ali poravnava, katere sklenejo, naposled glede zaveznosti pravnih naslednikov, da morajo pripoznati zaradi izvršitve narodbe razdelbe ustvarjeni pravni položaj.

C. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem.

V Ljubljani, dne 7. maja 1908.

St. 264 de 1908

A. D.

Rundmachung.

Gemäß § 60 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, U. G. Bl. Nr. 2 de 1888, hat die I. I. Landeskommission für agrarische Operationen in Krain behufs Durchführung der Spezialteilung der Gemeinschaftsgründe (<Retawaldung>) Grundbuchseinslage 248, Kat.-Gem. Ulrichsberg, unter die Aufsassen von Zirklach, Dvorje, Grad und Basce im Gerichtsbezirk Krainburg als I. I. Lokalkommissär für agrarische Operationen den Herrn I. I. Bezirkskommissär Dr. Johann Vrtačnik in Laibach bestellt.

Die Amtswirkksamkeit dieses I. I. Lokalkommissärs beginnt sofort.

Von diesem Tage angefangen treten in Ansehung der Zuständigkeit der Behörden, dann in Ansehung der unmittelbar und mittelbar Beteiligten, sowie der von denselben abzuge-

benden Erklärungen oder abzuschießenden Vergleiche, endlich in Ansehung der Verpflichtung der Rechtsnachfolger, die behufs Ausführung der Spezialteilung geschaffene Rechtslage anzuerkennen, die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, U. G. Bl. Nr. 2 de 1888, in Wirksamkeit.

K. I. Landeskommission für agrarische Operationen in Krain.

Laibach am 7. Mai 1908.

(2205) Präf. 110

X/7-8.

Konkurrenzausschreibung.

In der I. I. Männerstrafanstalt in Marburg ist die Stelle eines Lehrers mit dem Range und den Bezügen der XI. Rangklasse, dann mit dem Genusse einer Naturalwohnung und einem jährlichen Deputat-Relutum von 120 K zu belegen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre an die I. I. Oberstaatsanwaltschaft in Graz gerichteten und gehörig belegten Gesuche, in denen nebst der Kenntnis der deutschen und der slovenischen Sprache auch die erlangte Lehrbefähigung für Volksschulen und die Eignung zum Organistendienste auszuweisen sind, im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 6. Juni 1908

bei der I. I. Staatsanwaltschaft in Marburg einzubringen.

Marburg, am 18. Mai 1908.

Der I. I. Staatsanwalt als Hantskommisär der Männerstrafanstalt.

(2097) 3-1 St. 1401

B. Sch. R.

Konkurrenzausschreibung.

An der fünfklassigen Volksschule in Lazerbach wird eine Lehrstelle mit den systemisierten Bezügen zur definitiven Befehung ausgeschrieben.

In Krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis 20. Juni 1908

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

K. I. Bezirksschulrat Gottschee, am 11. Mai 1908.

(2098) 3-1 St. 1402

B. Sch. R.

Konkurrenzausschreibung.

An der einklassigen Volksschule in Kuschel wird die Lehr- und Leiterstelle mit den systemisierten Bezügen und dem Genusse einer Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Befehung ausgeschrieben.

In Krainischen öffentlichen Volksschuldiensten noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis 20. Juni 1908

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

K. I. Bezirksschulrat Gottschee, am 11. Mai 1908.

(1982) St. 249 z I. 1908

Razglasilo. a. o.

Po § 60. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 z l. 1888., je c. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem v izvršitev nadrobne razdelbe skupnih zemljišč, zemljeknjižni vložek 542 davčne občine Korito med posestniki iz Šahovca v sodnem okraju Trebnje postavila gospoda c. kr. okrajnega komisarja Friderika Simo-Galla v Ljubljani kot c. kr. krajnega komisarja za agrarske operacije.

Uradno poslovanje tega c. kr. krajnega komisarja se prične takoj.

S tem dnevom stopijo v veljavnost določila zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 z l. 1888., glede pristojnosti oblastev, potem neposredno in posredno udeleženih, kakor tudi glede izrecil, katera ti oddado, ali poravnava, katere sklenejo, naposled glede zaveznosti pravnih naslednikov, da morajo pripoznati zaradi izvršitve nadrobne razdelbe ustvarjeni pravni položaj.

C. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem.

V Ljubljani, dne 23. aprila 1908.

St. 249 de 1908

A. D.

Rundmachung.

Gemäß § 60. des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, U. G. Bl. Nr. 2 de 1888, hat die I. I. Landeskommission für agrarische Operationen in Krain behufs Durchführung der Spezialteilung der Gemeinschaftsgründe, Grundb.-Einsl. 542 Katastral-Gemeinde Erdgrn unter die Aufsassen von Šahovec im Gerichtsbezirk Trebnje als I. I. Lokalkommissär für agrarische Operationen den Herrn I. I. Bezirkskommissär Friedrich Simo-Gall in Laibach bestellt.

Die Amtswirkksamkeit dieses I. I. Lokalkommissärs beginnt sofort.

Von diesem Tage angefangen treten in Ansehung der Zuständigkeit der Behörden, dann in Ansehung der unmittelbar und mittelbar Beteiligten, sowie der von denselben abzugebenden Erklärungen oder abzuschießenden Vergleiche, endlich in Ansehung der Verpflichtung der Rechtsnachfolger, die behufs Ausführung der Spezialteilung geschaffene Rechtslage anzuerkennen, die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, U. G. Bl. Nr. 2 de 1888, in Wirksamkeit.

K. I. Landeskommission für agrarische Operationen in Krain.

Laibach, am 23. April 1908.

(1981) St. 248 z I. 1908

Razglasilo. a. o.

Po § 60 zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 z l. 1888., je c. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem v izvršitev nadrobne razdelbe skupnih zemljišč zemljiškknjižni vl. 73 davč. obč. Dolga Njiva med posestniki iz Mačjega dola v sodnem okraju Trebnje postavila gospoda c. kr. okrajnega komisarja Friderika Simo-Galla v Ljubljani kot c. kr. krajnega komisarja za agrarske operacije.

Uradno poslovanje tega c. kr. krajnega komisarja se prične takoj.

S tem dnevom stopijo v veljavnost določila zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 z l. 1888., glede pristojnosti oblastev, potem neposredno in posredno udeleženih, kakor tudi glede izrecil, katera ti oddado, ali poravnava, katere sklenejo, naposled glede zaveznosti pravnih naslednikov, da morajo pripoznati zaradi izvršitve nadrobne razdelbe ustvarjeni pravni položaj.

C. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem.

V Ljubljani, dne 23. aprila 1908.

St. 248 de 1908

A. D.

Rundmachung.

Gemäß § 60 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, U. G. Bl. Nr. 2 de 1888, hat die I. I. Landeskommission für agrarische Operationen in Krain behufs Durchführung der Spezialteilung der Gemeinschaftsgründe Grundb.-Einsl. 73 Katastralgemeinde Langenader unter die Aufsassen von Kagental im Gerichtsbezirk Treffen als I. I. Lokalkommissär für agrarische Operationen den Herrn I. I. Bezirkskommissär Friedrich Simo-Gall in Laibach bestellt.

Die Amtswirkksamkeit dieses I. I. Lokalkommissärs beginnt sofort.

Von diesem Tage angefangen treten in Ansehung der Zuständigkeit der Behörden, dann in Ansehung der unmittelbar und mittelbar Beteiligten sowie der von denselben abzugebenden Erklärungen oder abzuschießenden Vergleiche, endlich in Ansehung der Verpflichtung der Rechtsnachfolger, die behufs Ausführung der Spezialteilung geschaffene Rechtslage anzuerkennen, die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, U. G. Bl. Nr. 2 de 1888, in Wirksamkeit.

K. I. Landeskommission für agrarische Operationen in Krain.

Laibach, am 23. April 1908.

(1980) St. 247 z I. 1908

a. o.

Razglasilo.

Po § 60 zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 z l. 1888., je c. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem v izvršitev nadrobne razdelbe skupnih zemljišč, zemljiškknjižni vložek 113 davčne občine Sv. Štefan med posestniki iz Kamnega potoka v sodnem okraju Trebnje postavila gospoda c. kr. okrajnega komisarja Friderika Simo-Galla v Ljubljani kot c. kr. krajnega komisarja za agrarske operacije.

Uradno poslovanje tega c. kr. krajnega komisarja se prične takoj.

S tem dnevom stopijo v veljavnost določila zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 z l. 1888, glede pristojnosti oblastev, potem neposredno in posredno udeleženih, kakor tudi glede izrecil, katera ti oddado, ali poravnava, katere sklenejo, naposled glede zaveznosti pravnih naslednikov, da morajo pripoznati zaradi izvršitve nadrobne razdelbe ustvarjeni pravni položaj.

C. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem.

V Ljubljani dne 23. aprila 1908.

St. 247 de 1908

A. D.

Rundmachung.

Gemäß § 60 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, U. G. Bl. Nr. 2 de 1888, hat die I. I. Landeskommission für agrarische Operationen in Krain behufs Durchführung der Spezialteilung der Gemeinschaftsgründe, Grundbuchseinslage 113 Katastralgemeinde St. Stephan unter die Aufsassen von Steinbach im Gerichtsbezirk Treffen als I. I. Lokalkommissär für agrarische Operationen den Herrn I. I. Bezirkskommissär Friedrich Simo-Gall in Laibach bestellt.

Die Amtswirkksamkeit dieses I. I. Lokalkommissärs beginnt sofort.

Von diesem Tage angefangen treten in Ansehung der Zuständigkeit der Behörden, dann in Ansehung der unmittelbar und mittelbar Beteiligten, sowie der von denselben abzugebenden

Erklärungen oder abzuschießenden Vergleiche, endlich in Ansehung der Verpflichtung der Rechtsnachfolger, die behufs Ausführung der Spezialteilung geschaffene Rechtslage anzuerkennen, die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, U. G. Bl. Nr. 2 de 1888, in Wirksamkeit.

K. I. Landeskommission für agrarische Operationen in Krain.

Laibach, am 23. April 1908.

(2184) L. 2/8, P. 40/8

4. 1.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kranjski gori je na podstavi odobrila c. kr. deželnega sodišča v Ljubljani, podeljenega z odločbo od 6. maja 1908, opr. št. Nc. III. 90/8/1, delo Ano Ancelj iz Dovjega zaradi sodno dognane blaznosti pod skrbstvo in ji postavilo gospoda Tomaža Ancelj, posestnika iz Dovjega št. 1, za skrbnika.

C. kr. okrajno sodišče Kranjska gora, odd. I, dne 11. maja 1908.

(2198) C. 135/8

1.

Oklic.

Zoper Jerneja Škerbinc iz Češčevasi št. 16, oziroma njegove dediče in pravne naslednike, kojih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Novemestu po tožniku Antonu Zupančiču iz Dečjevasi, okraj Trebnje, tožba zaradi 600 K. Na podstavi tožbe določil se je narok na dan

27. maja 1908,

dopolodne ob 9. uri, pri podpisnem sodišču, soba št. 6.

V obrambo pravic toženca Jerneja Škerbinc se postavlja za skrbnika gospod Ivan Smolik v Novemestu. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Novemestu, odd. II, dne 16. maja 1908.

(2142) E. 609/8

8.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Glavne posojilnice v Ljubljani, zastopane po g. dr. M. Hudniku, odvetniku v Ljubljani, bo dne 27. junija 1908,

dopolodne ob 10. uri, pri spodaj oznamljeni sodnji, v izbi št. 16, dražba zemljišč: I. vlož. št. 216 kat. obč. Štepanja vas, obstoječe iz hiše št. 48 v Rudniku z drvarnico, iz pašnika in gozda; II. vlož. št. 314 kat. obč. Karlovsko predmestje, obstoječe iz pašnika in travnika.

Nepremičninama, ki ju je prodati na dražbi, je določena vrednost ad I. na 13.217 K, ad II. na 1378 K.

Najmanjši ponudek znaša ad I. 8814 K, ad II. 919 K; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike itd.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamljeni sodnji, v izbi št. 16, med opraviilnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpозneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljaviti glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj oznamjene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Ljubljani, odd. V, dne 11. maja 1908.

(1905) 3-3

Št. 8602.

Razglas

o državnih konjerejskih darilih za kobile in žrebice, ki se bodo l. 1908 delila na Kranjskem.

Na Kranjskem se bodo leta 1908. delila državna darila za konjsko rejo:

- a) za kobile z žrebetom, ki še sesa ali je že odstavljen;
b) za mlade zaskočene kobile in
c) za žrebice v naslednjih devetih konkurenčnih postajah:

dne 27. julija 1908 ob 9. uri dopoldne v Postojni za konje žrebčarskega plemena,
dne 28. julija 1908 ob pol 3. uri popoldne v Domžalah za konje mrzlokrvnih plemen,
dne 30. julija 1908 ob 9. uri dopoldne v Lescah za konje mrzlokrvnih plemen,
dne 31. julija 1908 ob 9. uri dopoldne na Bohinjski Bistrici za konje mrzlokrvnih plemen,
dne 4. avgusta 1908 ob 8. uri dopoldne v Kranju za konje mrzlokrvnih plemen,
dne 5. avgusta 1908 ob 8. uri dopoldne v Skofljici za konje žrebčarskega in mrzlokrvnega plemena,
dne 26. avgusta 1908 ob pol 10. uri dopoldne v Ribnici za konje žrebčarskega plemena,
dne 27. avgusta 1908 ob 8. uri dopoldne v Mokronogu za konje žrebčarskega plemena,
dne 28. avgusta 1908 ob 8. uri dopoldne v St. Jerneju za konje žrebčarskega plemena.

Za delitev daril veljajo naslednje odredbe, ki so se ukrenile po dotičnih ukazilih c. kr. poljedelskega ministarstva z ozirom na razmere te dežele:

Določila o darilih.

- 1.) Kot darila se bodo dajale srebrne krone, srebrne svetinje in priznanski diplom; priznanski diplom prejme praviloma samo tisti konjerejec, ki se je odrekel državnemu novčnemu darilu, priznanemu njegovemu konju.
2.) Državna darila razdeli v vsaki konkurenčni postaji posebna v ta namen sestavljena obdarjevalska komisija, ki je sestavljena iz treh udov, ki imajo vsi trije pravico glasovati in to iz dveh poslancev konjerejskega odseka za Kranjsko in iz zastopnika c. kr. državne žrebčarne v Gradu.
3.) Konj, ki je bil že obdarjen v kakšni obdarjevalski postaji z državnim darilom, je tisto leto izključen od nadaljnje konkurence za državno darilo v kakšni drugi postaji.
4.) Pri obdarjevanju v eni konkurenčni postaji ne sme v eni in isti kategoriji konj, sposobnih za darilo, biti obdarjenih več nego samo eden konj enega posestnika z državnim novčnim darilom. Kadar pa eden posestnik razstavi v eni ter isti kategoriji več konj nego dva, je šteti to za zborno ali kolektivno razstavo ter jo obdariti samo z enim državnim novčnim darilom ali s častnim darilom.
5.) Rod vsakega konja, ki se poganja za državno darilo, mora biti dokazan, in sicer če izvira od državnega žrebca ali od dopuščene zasebnega žrebca ali od svojega žrebca konjskega posestnika; v prvih dveh slučajih mora imeti s seboj predpisani spuščalni list.
6.) Vsakemu konjskemu posestniku je dano na prosto voljo izvoliti si tisto konkurenčno postajo, v kateri se more njegov konj glede na svoje pleme (žrebčarsko pleme, mrzlokrvna plemena) poganjati za darilo.
7.) Kadar se konji, ki se poganjajo za darilo, enake kakovosti, imajo oni prednost, ki so vpisani v uradno pisani kobilji vpisnik. Konji v posesti konjskih kupčevavcev, ki niso ob enem konjerejci, kakor tudi inozemski konji v obče se ne smejo poganjati za državna darila.

8.) Za darila se smejo poganjati:

- a) Kobile z žrebeti, in to:
žrebčarskega plemena v starosti od 5. leta naprej, če so zdrave, krepke in dobro oskrbovane in imajo svojstvo dobre plemenske kobile ter imajo s seboj svoje lepo žrebe pri sesu ali že zastavljeno, ki izvira od državnega ali dopuščene zasebnega žrebca ali od svojega žrebca dotičnega kobiljega posestnika; mrzlokrvnih plemen v starosti od 4. leta naprej pod zgoraj navedenimi pogoji.
Kobila z žrebetom, ki je bila že v prejšnjih letih enkrat ali večkrat obdarovana z državnimi darili, ni izključena, da bi se ne smela poganjati za daljnja darila.
b) Zaskočene kobile, in to:
žrebčarskega plemena v starosti 4 in 5 let, če je dokazano, da so bile v obdarovanskem letu zaskočene;
mrzlokrvnih plemen v starosti 3 in 4 let, če je dokazano, da so bile v obdarovanskem letu zaskočene.
Dokazati je, da so bile te kobile po državnem ali dopuščene zasebnem žrebcu ali po svojem žrebcu dotičnega kobiljega posestnika zaskočene.
Zaskočene kobile, ki so bile kot štiriletne, oziroma kot triletno obdarovane, smejo v naslednjih letih tudi kot petletne, oziroma kot štiriletne obdarovane biti.
c) Žrebice, in to:
žrebčarskega plemena, enoletne, dveletne in triletno;
mrzlokrvnih plemen, enoletne in dveletne, če so bile od posestnika dobro izrejene, je misliti, da se bodo uspešno razvijale in lepo vzrastle, tako da obetajo v prihodnje postati dobre plemenske kobile.

Kadar se več žrebič poganja za darilo in se jih zdi več darila vrednih, se je ozirati v prvi vrsti na one, katerih posestniki morejo s pismenim potrdilom župana in dveh priči ali drugače verjetno dokazati, da imajo take prostore, ki so potrebni za umno rejo njih žrebet, da se morejo po zimi in po leti na prostem gibati in bivati.

Žrebice, ki so bile kot enoletne, oziroma dveletne obdarjene, se smejo tudi v naslednjih letih kot dveletne, oziroma triletno obdariti.

9.) Vsak konjski lastnik, ki prejme za plemenskega konja darilo, mora podpisati reverz, s katerim se zaveže, da tega konja po izvršeni delitvi daril obdrži še eno leto ter ga prihodnje leto ob delitvi državnih daril pripelje pred obdarjevalsko komisijo, če je konj do takrat še živ, in da, ako ne izpolni katerega zgoraj navedenih obetov, brez ugovora povrne prejeto novčeno darilo c. kr. državni žrebčarni v Gradu.

Konjerejci, ki svojega konja, obdarovanega z državnim darilom, pred enim letom po izvršeni delitvi daril proda ali prepusti drugemu konjereju na kmetih, da ga nadalje uporablja za pleme, se lahko odvežejo povračila prejete darila.

Pri obdarovanih kobilah z žrebetom se posestnik zaveže, da obdarovane kobile eno leto ne bo prodal; ta zavezanost pa se ne razteza tudi na žrebe obdarovane kobile, ker se ne obdari žrebe, ampak samo kobila.

Kadar bi bilo zaradi znatne oddaljenosti ali iz drugih tehničnih vzrokov združeno s posebnimi težavami pripeljati obdarjenega konja, mora posestnik poslati dotični obdarjevalski komisiji od občinskega predstojnika izdano izpričevalo, da je konj še v njegovi posesti.

Prepuščeno je obdarjevalski komisiji presoditi, če omenjeno izpričevalo zadostuje.

10.) Razdelile se bodo:

- am 28. Juli 1908 um halb 3 Uhr nachmittags in Domžale für Pferde der kaltblütigen Schläge,
am 30. Juli 1908 um 9 Uhr vormittags in Lesca für Pferde der kaltblütigen Schläge,
am 31. Juli 1908 um 9 Uhr vormittags in Mocheiner Feistritz für Pferde der kaltblütigen Schläge,
am 4. August 1908 um 8 Uhr vormittags in Krainburg für Pferde der kaltblütigen Schläge,
am 5. August 1908 um 8 Uhr vormittags in Sfofelca für Pferde des Gestüts- und kaltblütigen Schläges,
am 26. August 1908 um halb 10 Uhr vormittags in Reifnitz für Pferde des Gestütschläges,
am 27. August 1908 um 8 Uhr vormittags in Rassenfuß für Pferde des Gestütschläges,
am 28. August 1908 um 8 Uhr vormittags in Sankt Barthlmä für Pferde des Gestütschläges.

Für die Prämienverteilung gelten folgende Anordnungen, welche nach den diesfalls bestehenden Direktiven des k. k. Uderbauministeriums mit Rücksicht auf die Verhältnisse dieses Landes getroffen worden sind:

Prämienbestimmungen.

- 1.) Als Prämien gelangen zur Verteilung: Silberkronen, silberne Medaillen und Anerkennungs-Diplome; letztere werden in der Regel nur jenem Pferdebesitzer erfolgt, welcher auf eine für sein Pferd zuerkannte Staatsgelbprämie verzichtet hat.
2.) Die Verteilung der Staatsprämien in jeder Konkurrenzstation erfolgt durch eine eigens zu diesem Zwecke gebildete Prämienkommission, welche aus drei stimmberechtigten Mitgliedern, und zwar aus zwei Delegierten der Pferdebezücht-Sektion für Krain und dem Vertreter des k. k. Staatshengstendepots in Graz besteht.
3.) Ein in irgend einer Prämienstation mit einem Staatspreise prämiertes Pferd ist in demselben Jahre von einer weiteren Konkurrenz um eine Staatsprämie in einer anderen Station ausgeschlossen.
4.) Bei der Prämierung in einer Konkurrenzstation darf in ein und derselben Kategorie der prämiierungsfähigen Pferde nicht mehr als ein Pferd eines Besitzers mit einer Staatsgelbprämie beteiligt werden. Stellt ein Besitzer aber mehr als zwei Pferde in ein und derselben Kategorie aus, so ist dies als eine Kollektiv-Ausstellung zu betrachten und nur mit einem Staatsgelb- oder Ehrenpreise zu beteiligen.
5.) Die Abstammung eines jeden um einen Staatspreis konkurrierenden Pferdes, und zwar entweder von einem Staats- oder lizenzierten Privathengste, oder dem eigenen Hengste des Pferdebesitzers muß nachgewiesen sein, und zwar in den zwei ersten Fällen durch Beibringung eines legalen Belegzettels.
6.) Jedem Pferdebesitzer steht die Wahl unter jenen Konkurrenzstationen frei, in welchen sein Pferd vermöge der Abstammung (Gestütschlag, kaltblütige Schläge) konkurrenzfähig ist.
7.) Bei gleicher Qualität der konkurrierenden Pferde haben jene den Vorrang, welche in ein amtlich geführtes Stutbuch eingetragen sind. Pferde im Besitze von Händlern, welche nicht zugleich Züchter oder Aufzüchter sind, sowie auch ausländische Pferde überhaupt, dürfen um Staatspreise nicht konkurrieren.
8.) Konkurrenzfähig sind:
a) Mutterstuten mit Fohlen, und zwar:
des Gestütschläges im Alter vom 5. Jahre aufwärts, wenn sie gesund, kräftig und gepflegt sind, die Eigenschaften einer guten Zuchtstute besitzen und ein von einem Staats- oder lizenzierten Privathengste, oder eigenem Hengste des betreffenden Stutenbesitzers abstammendes, eigenes gelungenes Saug- oder Abspähsfohlen mit sich führen;
der kaltblütigen Schläge im Alter vom 4. Jahre aufwärts, unter den obigen Voraussetzungen.
Eine in den früheren Jahren bereits ein- oder mehreremale mit Staatsprämien beteiligte Mutterstute ist von der ferneren Konkurrenz um Staatspreise nicht ausgeschlossen.
b) Gedeckte Stuten, und zwar:
des Gestütschläges im Alter von 4 und 5 Jahren, wenn sie nachweislich im Prämierungsjahre gedeckt worden sind;
der kaltblütigen Schläge im Alter von 3 und 4 Jahren, wenn sie nachweislich im Prämierungsjahre gedeckt worden sind.
Die Belegung dieser Stuten muß nachweislich durch einen Staats- oder lizenzierten Privathengst, oder durch einen eigenen Hengst des betreffenden Stutenbesitzers erfolgt sein.
Gedeckte Stuten, welche als 4-, respektive 3-jährig prämiert wurden, können auch im folgenden Jahre als 5-, respektive 4-jährige wieder prämiert werden.
c) Stutfohlen, und zwar:
des Gestütschläges, 1-, 2- und 3-jährig;
der kaltblütigen Schläge, 1- und 2-jährig, wenn sie von dem Besitzer gut aufgezogen sind, eine gedeihliche Fortentwicklung und weitere gute Ausbildung anneh-

Table with 5 main columns: V konkurenčni postaji, Kobile z žrebetom, Mlade kobile, Žrebice, Skupaj. Each column has sub-columns for darilo, krone, darilo, krone, darilo, krone, darilo, krone, svetinje.

Skupaj 4580 kron in 93 srebrnih svetinj.

- 11.) Konji morajo imeti s seboj predpisane živinske potne liste.
12.) Zoper izrek obdarjevalske komisije ni nobenega priziva.
13.) Posestniki triletnih za pleme sposobnih žrebov se vabijo, naj jih ob priliki obdarjanja pripeljejo pred komisijo v ta namen, da se zapišejo, ker bi se utegnili pozneje kupiti kot plemenski žrebeci.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 17. aprila 1908.

Za c. kr. deželnega predsednika:

Rudolf grof Chorinsky s. r.

Rundmachung

Št. 8602.

über die in Krain im Jahre 1908 stattfindende Verteilung von Staatspferdezüchtungsprämien für Mutterstuten, gedeckte Stuten und Stutfohlen.

In Krain wird für das Jahr 1908 die Verteilung von Staatspferdezüchtungsprämien:

- a) Mutterstuten mit Fohlen,
b) für junge gedeckte Stuten und
c) für Stutfohlen in den neun nachbenannten Konkurrenzstationen stattfinden:
am 27. Juli 1908 um 9 Uhr vormittags in Udelesberg für Pferde des Gestütschläges,

men lassen, sonach in Zukunft gute Mutterstuten zu werden versprechen.

Unter mehreren konkurrierenden und sonst gleich preiswürdig erscheinenden Stutfohlen sind in erster Linie jene zu berücksichtigen, deren Besitzer durch eine vom Ortsvorsteher und zwei Zeugen ausgestellte schriftliche Bestätigung oder sonst auf eine glaubwürdige Art nachzuweisen imstande sind, daß sie sich im Besitze von Lokalitäten befinden, welche zu einer rationellen Aufzucht ihrer Fohlen in bezug auf deren Bewegung und Aufenthalt im Freien, im Winter und im Sommer, notwendig sind.

Stutfohlen, die als 1jährig, respektive 2jährig prämiert wurden, können auch im folgenden Jahre als 2jährig, respektive 3jährig wieder prämiert werden.

9.) Jeder Besitzer eines mit einem Staatsgeldpreise prämierten Pferdes muß sich durch Unterfertigung eines Reverses verpflichten, das prämierte Pferd ein Jahr lang nach der erfolgten Prämien-Verteilung zu behalten und bei im nächsten Jahre in demselben oder in den nächstgelegenen Orten stattfindenden Staatsprämien-Verteilung, falls es bis dahin noch am Leben ist, vorzuführen, sowie bei Nichteinhaltung einer der in diesem Revers gemachten Zusagen die empfangene Geldprämie ohne jede Einrede dem k. k. Staatshengsten-Depot in Graz zurückzustellen.

Pferdezüchter, welche ihr mit einer Staatsprämie begünstigtes Pferd vor Ablauf eines Jahres nach erfolgter Prämienverteilung einem anderem Pferdezüchter im Lande mit der Verpflichtung der weiteren Verwendung desselben zur Zucht verkaufen oder überlassen, können von der Rückzahlung der erhaltenen Prämie entbunden werden.

Bei der Prämierung von Mutterstuten mit Saug- oder Abpähsfohlen bezieht sich die Verpflichtung, das prämierte Pferd während eines Jahres nicht zu verkaufen, nicht auch auf das Fohlen der prämierten Stute, nachdem nicht das Fohlen, sondern nur die Mutterstute prämiert wird.

Falls die Vorführung des prämierten Pferdes wegen zu beträchtlicher Entfernung vom Prämierungsorte, oder aus anderen triftigen Gründen mit besonderen Schwierigkeiten verbunden sein sollte, hat dessen Besitzer der betreffenden Prämierungskommission ein von dem Gemeindevorstande ausgestelltes Zeugnis über den Umstand einzusenden, daß sich das Pferd noch in seinem Besitze befindet.

Die Beurteilung, ob nach der Sachlage das erwähnte Zeugnis genügt, bleibt der Prämierungskommission überlassen.

10.) Zur Verteilung gelangen:

(2086) 3-3

3.10.865.

Rundmachung.

Die infolge stiftmässiger Widmung des patriotischen Frauenvereines für Krain alljährlich am 18. August, als dem Geburtstage Seiner k. u. k. Apostolischen Majestät des Kaisers, künftig werdenden Intereffen der 12 Stiftpläge für Invaliden mit je 79 K 80 h kommen auch für das laufende Jahr 1908 an Bewerber zu verleihen, welche die Feldzüge des Jahres 1866 oder die bosnische Okkupation im Jahre 1878 im Mannschafstands der vaterländischen Truppenkörper mitgemacht haben, verwundet und invalid geworden sind.

Bei Abgang solcher Bewerber wird mit der Verleihung an Witwen und Waisen solcher Invaliden, eventuell an dürftige, ausgebildete Soldaten der vaterländischen Truppenkörper überhaupt vorgegangen werden.

Überdies kommen auch 12 Stiftplätze der obemähnten Stiftung mit je 40 K an arme Witwen und Waisen nach im Kriege verwundeten Soldaten zur Verleihung.

Die dementsprechend und mit dem Nachweisen über die Familien- und Vermögensverhältnisse belegten Gesuche um die obgedachten Stiftungen sind bei der politischen Bezirksbehörde des Aufenthaltsortes längstens

bis zum 1. Juli 1908

einzubringen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 6. Mai 1908.

St. 10.865.

Razglas.

Obresti 12 ustanovnih mest za invalide po 79 K 80 h, ki se imajo vsled ustanove patrijotičnega društva gospá za Kranjsko vsako leto dne 18. avgusta, kot na rojstni dan Njegovega c. in kr. Apostolskega Velicanstva cesarja izplačati, se bodo tudi letošnje leto 1908. podelile proslcem, kateri so se vojnih pohodov (vojsk) leta 1866. ali bosniške okupacije leta 1878. v številu možva domačih vojaških krdel udeležili, bili ranjeni in postali invalidni.

V slučaju pomanjkanja tacihi proslcev se bodo iste podelile udovam in sirotam tacihi invalidov, oziroma izsluženim vojakom domačih vojaških krdel.

Poleg tega se bode podelilo 12 ustanovnih mest zgoraj omenjene ustanove po 40 K revnim udovam, oziroma sirotam onih, ki so bili v vojni ranjeni.

V tem smislu in z dokazili o družinskih in premoženjskih razmerah opremljene prošnje za zgoraj omenjene ustanove je vložiti pri političnem okrajnem oblastvu bivališca

najkasneje do 1. julija 1908.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 6. maja 1908.

In der Konkurrenz-Station	Mutterstuten mit Saug- oder Abpähnsfohlen						Junge Stuten					Stutfohlen					Zusammen					
	Preis	Kronen	Preis	Kronen	Preis	Kronen	Preis	Kronen	Preis	Kronen	Preis	Kronen	Preis	Kronen	Preis	Kronen	Preis	Kronen	Medaillen	Preis	Kronen	Medaillen
Abelsberg	170	150	130	—	3	150	130	—	—	2	180	150	—	—	2	7360	7					
Domschale	170	150	140	—	3	150	130	—	—	2	180	150	—	—	2	7370	7					
Lees	160	150	240	230	6	150	140	230	—	4	1100	160	230	—	4	14620	14					
Wochen-Feistriz	160	150	140	130	4	160	140	130	—	3	1100	170	150	130	4	11560	11					
Krainburg	160	150	230	—	4	150	140	130	—	3	1100	150	130	—	3	10470	10					
Stofelca	170	150	140	230	5	160	140	130	—	3	1100	160	140	130	4	12580	12					
Reifnitz	160	150	130	—	3	150	130	—	—	2	170	150	—	—	2	7340	7					
Nassenfuß	170	150	140	130	4	150	130	—	—	2	1100	150	—	—	2	8420	2					
St. Bartolmä	170	250	240	230	7	160	150	240	130	5	1100	180	160	140	5	17860	17					

In Ganzen 4580 Kronen und 94 Stück silberne Medaillen.

11.) Für die vorgeführten Pferde sind die vorgeschriebenen Viehpässe beizubringen.

12.) Gegen den Auspruch der Prämierungskommission findet keine Berufung statt.

13.) Die Besitzer von dreijährigen und älteren zuchttauglichen Hengsten werden eingeladen, dieselben gelegentlich der Prämierung der Kommission zum Zwecke allfälliger

Vormerkung für einen eventuellen späteren Ankauf als Landesbeschäler vorzuführen.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 17. April 1908.

Für den k. k. Landespräsidenten:

Rudolf Graf Chorinsky m. p.

St. 9883. (2133) 3-3

Lovski zakupi.

Daje se na javno znanje, da se bodo lovi sledecih obcin postojnskega političnega okraja, izvzemi samostojna lastninska lovišca, oddali po javni dražbi v zakup:

- 1.) Občin St. Peter in Smihel: dne 25. majnika t. l. ob 8. uri dop. v uradnih prostorih okrajnega glavarstva v Postojni.
- 2.) Občin Britof, Famlje, Gor, Vreme, Laže in Senožeče dne 25. majnika ob 3. uri popoldne v občinski pisarni v Senožečah.
- 3.) občin Jablanica, Trnovo, Čelje, Prem, Janezevbrdo, Ratezevbrdo, Killovče, Zagorje, Knezak dne 26. majnika ob 9. uri dopoldne v uradnih prostorih c. kr. davkarije v Il. Bistrici, in sicer po vrsti, kakor so občine v predstoječem navedene.

Lovi se dajo v zakup za dobo 5 let, to je od 1. junija 1908 do 31. majnika 1913. Dražbeni pogoji se poizvedo pri tukajšnjem okrajnem glavarstvu v navadnih uradnih urah, in pa na dan dražbe pri dotičnem tukajšnjem komisarju.

C. kr. okrajno glavarstvo v Postojni, dne 13. maja 1908.

(2186) B. D. B. 24.285/1908.

Rundmachung.

Begen Besetzung der Postexpedientenstelle bei dem neu zu errichtenden k. k. Postamt in Fara, politischer Bezirk Gottschee, wird hiemit der Konkurs ausgeschrieben.

Die jährlichen Bezüge bestehen in der Bestallung von 560 Kronen, in dem Amtspauschale von 125 Kronen und in dem dermaligen Dienerspauische von 140 Kronen.

Gesuche sind binnen drei Wochen bei der k. k. Post- und Telegraphendirektion in Triest einzubringen.

Nähere Auskünfte können bei der besagten Direktion eingeholt werden.

Triest, am 13. Mai 1908.

K. k. Post- und Telegraphendirektion in Triest.

(2159) 3-2 B. 2385 B. Sch. K.

Konkursausschreibung.

An der k. k. Lehrerbildungsanstalt in Laibach gelangt mit Beginn des Schuljahres 1908/1909 eine Übungsschullehrerstelle (Unterrichtssprache deutsch und slovenisch) mit den im Geleze vom 19. September 1898, R. G. Bl. Nr. 174, normierten Bezügen zur provisorischen Besetzung.

Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis 10. Juni 1908 beim k. k. Landesschulrate in Laibach einzubringen.

K. k. Landesschulrat für Krain.
Laibach am 7. Mai 1908.

(2178) 3-3 B. 908 B. Sch. K.

Konkursausschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Podtraj ist die Oberlehrerstelle definitiv zu besetzen. Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis 15. Juni 1908 hieramts einzubringen.

Zu trrainischen öffentlichen Volksschulendienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirksschulrat Abelsberg am 14. Mai 1908.

3. 9883.

Jagdverpachtungen.

Es wird hiemit kundgemacht, daß die Jagdbarkeiten folgender Ortsgemeinden des politischen Bezirkes Abelsberg mit Ausschluß der bezüglichen Eigenjagdgebiete zur öffentlichen Versteigerung gelangen:

- 1.) Der Gemeinden St. Peter u. Sant Michael: am 25. Mai t. J. um 8 Uhr vormittags in den Amtislokalitäten der gefertigten Bezirkshauptmannschaft;
- 2.) der Gemeinden Britof, Famlje, Ober-Vreme, Laže und Senožečsk: am 25. Mai um 3 Uhr nachmittags in der Gemeindekanzlei in Senožečsk;
- 3.) der Gemeinden Jablanik, Dornegg, Čelje, Prem, Janezevbrdo, Ratezevbrdo, Killovberg, Zagorje und Grafenbrunn: am 26. Mai um 9 Uhr vormittags in den Amtislokalitäten des k. k. Steueramtes III. Feistriz.

Die Jagdverpachtung erfolgt für die Dauer von fünf Jahren, d. i. vom 1. Juni 1908 bis zum 31. Mai 1913.

Die Pachtbedingungen können bis zum Versteigerungstermine bei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft, am Versteigerungstage jedoch beim hieramtlichen Versteigerungskommissar eingesehen werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Abelsberg, am 13. Mai 1908.

(2199) B. 136/2 ex 1908. Präf.

Erledigte Dienststellen.

Zwei Steuerverwalterstellen im Bereiche der Finanzdirektion in Laibach in der IX., eventuell zwei Steueroffizialstellen in der X. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen.

Bewerber um diese Dienststellen haben ihre Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse und der Kenntnis der beiden Landesprachen binnen vier Wochen beim Präsidium der Finanzdirektion in Laibach einzubringen.

Präsidium der k. k. Finanzdirektion für Krain.
Laibach, am 16. Mai 1908.

(2087) 3-3 B. 1260.

Konkursausschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Pölland ist eine Lehrstelle mit den gesetzmäßigen Bezügen definitiv zu besetzen.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis zum 6. Juni 1908 beim gefertigten k. k. Bezirksschulrate einzubringen.

Zu trrainischen öffentlichen Volksschulendienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirksschulrat Krainburg, am 6. Mai 1908.

(2094) 3-2 B. 1398 B. Sch. K.

Konkursausschreibung.

An der einklassigen Volksschule in Vienst wird eine Lehrstelle mit den systemmäßigen Bezügen zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Zu trrainischen öffentlichen Volksschulendienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis 18. Juni 1908 im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrat Gottschee, am 11. Mai 1908.

(2207) 3-1 B. 796.

Konkursausschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Kropf ist die Oberlehrerstelle mit den gesetzmäßigen Bezügen und dem Genusse einer Naturalwohnung definitiv zu besetzen.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis zum 15. Juni 1908 beim unterzeichneten k. k. Bezirksschulrate einzubringen.

An trrainischen öffentlichen Volksschulen nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie für den Schuldienst die volle physische Eignung haben.

K. k. Bezirksschulrat
Radmansdorf, am 14. Mai 1908.

(2185) 3-2 B. 8108.

Jagdverpachtung.

Am Freitag, den 29. Mai 1908, um 11 Uhr vormittags wird hieramts die Gemeindejagd von Kronau auf die Dauer von 5 (fünf) Jahren, und zwar vom 1. Juli 1908 bis 30. Juni 1913 im Wege der öffentlichen Lizitation verpachtet werden. Die Pachtbedingungen können hieramts eingesehen werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf am 14. Mai 1908.

(2137) 3-2 A. L 316/5 66.

Oklic,

s katerim se kliče dednica Neža Assenog, koje bivališće je neznano.

C. kr. okrajno sodišče v Gorici naznanja, da je umrla dne 16. januarja 1905 v Gorici Battig (Batič) Antonia pok. Vincenca ne zapustivši naredbe poslednje volje.

Ker je sodišču bivališće Neže Assenog roj. Prenar neznano, pozivlja se taisto, da se v enem letu od spodaj imenovanega dne pri tem sodišču javi in zglati za dediča, ker bi se sicer zapušćina obravnavala le s zglativšimi se dediči in za njo postavljenim skrbnikom gosp. dr. Frančiškoma Pavletič, odvetnikom v Gorici.

C. kr. okrajno sodišče v Gorici, odd. I, dne 10. maja 1908.

Anzeigebblatt.

Sargy's

Glycerin-

Seifen

Neuheiten:

Seifen für „Don Juan“ (in 10 Parfums) K	— .30
„ „ „Lilas Blanc“	— .40
„ „ „Violette de Nice“	— .50
„ Royal extratin, „Rose de Schiraz“ „	2.50

per St.

— Zu haben in allen besseren einschlägigen Geschäften. —

(691) 10-4

(2196) 2-2

Naznanilo.

Podpisani mestni magistrat naznanja, da bodo Sodnijske ulice med Miklošičevo cesto in Cigaleto-vimi ulicami **18. in 19. maja**, Miklošičeva cesta pa **od 20. t. m. naprej** radi polaganja plinovih cevij za nekaj dnij za vozni promet **zaprte**.

Mestni magistrat ljubljanski

dne 18. maja 1908.

Z. 17.341.

Kundmachung.

Der gefertigte Stadtmagistrat gibt bekannt, dass die Gerichtsgasse zwischen der Miklošičstrasse und Cigalegasse **am 18. und 19. d. M.**, die Miklošičstrasse aber **vom 20. d.** an für einige Tage für den Wagenverkehr **abgesperrt** sein wird.

Stadtmagistrat Laibach

am 18. Mai 1908.

(2096) 3-2

§. 1400 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

In der dreiklassigen Volksschule in Neffetal wird eine Lehrstelle mit den systemisierten Bezügen zur definitiven Beförderung ausgeschrieben. Zum kranischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen. Gehörig instruierte Befugte sind bis 18. Juni 1908 im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

R. f. Bezirkschulrat Gottschee am 11. Mai 1908.

(2191)

E. 38/8

9.

Ustavitev dražbenega postopanja.

Na zahtevanje g. Josipa Zdravje, posestnika iz Drenovca št. 19, glede na nepremičnino vlož. št. 240 kat. obč. Vel. Trn uvedeno dražbeno postopanje se je ustavilo, in zato ne bo na 29. maja 1908, dopoldne ob 10. uri, določenega dražbenega obroka.

C. kr. okrajna sodnija Krško, odd. II, dne 16. maja 1908.

(2187)

C. II. 41/8

1.

Oklic.

Zoper Andreja Ravnihar iz Suhe, sedaj nekje v Ameriki, katerega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Škofjiloki po Antonu Breljih iz Suhe št. 2 tožba zaradi 400 K. Na podstavi tožbe se je odredil narok za ustno sporno razpravo na

27. maja 1908, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Anton Klun, upokojeni sodni sluga v Škofji Loki. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija Škofjaloka, odd. II, dne 15. maja 1908.

Gesucht wird ein feineres Mädchen

im Alter von 26 bis 32 Jahren, mit längeren Dienstzeugnissen, zu zwei Personen als Stütze der Hausfrau. Selbes muß perfekt nähen können und in allen Hausarbeiten bewandert sein. Offerte an **Th. Novotny, Dienstvermittlungsbureau.**

Möbl. Zimmer mit zwei Betten

ist **Rathausplatz Nr. 13, II. Stock, sogleich zu vermieten.** Anzufragen dortselbst. (2167) 3-1

Schön gelegene

Wohnung

mit vier Zimmern und Zugehör, ist **Vegagasse Nr. 2** (Ecke Vegagasse und Kongreßplatz), I. Stock, zum Augusttermin zu **vergeben.** Näheres dortselbst beim Hausbesorger. (2138) 1

(2143)

E. 619/8

8.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju g. Matevža Barle, posestnika iz Preske št. 21, bo

dne 26. junija 1908,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi št. 16, dražba zemljišča vlož. št. 234 kat. obč. Preska, obstoječega iz hiše št. 32 v Preski p. št. 18/2 z delavnico in iz pašnika p. št. 18/1.

Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, je določena vrednost, in sicer hiši na 3200 K, delavnici na 1000 K in pašniku na 100 K.

Najmanjši ponudek znaša 2867 K; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike itd.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi št. 18, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj oznamenjene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija Ljubljana, odd. V, dne 25. aprila 1908.

(2139)

E. 158,8

8.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju g. Ernestine Windischer v Ljubljani, zastopane po dr. Jos. Sajovicu, odvetniku v Ljubljani, bo

dne 19. junija 1908,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi št. 16, dražba zemljišča vlož. št. 40 kat. obč. Trnovsko predmestje, obstoječega iz hiše št. 2 v Konjuških ulicah z enonadstropnim dvoriščnim poslopjem za stanovanja in dvoriščem s šupo, hlevom in drvarnico.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 57.650 kron.

Najmanjši ponudek znaša 28.825 kron; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike itd.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi št. 15, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljaviti glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena, ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj oznamenjene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija Ljubljana, odd. V, dne 7. maja 1908.

Tüchtige, fleissige

Riemer und engl. Sattelmacher

werden für dauernd aufgenommen. Anträge unter Chiffre «Sofort» an Weiß-Stahler & Knorr, Wien, I., Jakobergasse 7. (2202) 2-1

Großes freundliches

Monatzimmer

möbliert, ist im Bahnhofviertel sofort zu vermieten. Adresse in der Administration dieser Zeitung. (2213) 3-1

Abbazia. Pension

im Staatsbeamten-Kurhause, auch für Private. Herrliche Lage, nur Seezimmer mit Balkons, drei Minuten von der Strandpromenade und dem Bade und der elektrischen Haltestelle entfernt. Gute Küche u. Getränke, billige Preise.

Emilie Moszlávez
Pensions-Inhaberin.

(2214) 2-1

AVIS!

Von Herrschaften abgelegte Herrenkleider, auch Offiziersuniformen und Goldschmuck, Bruchgold und Silber, ebenso Partieware etc. kaufe ich zu den höchsten Preisen. Da ich hier in Laibach nur auf der Durchreise bin und mich bloß vier bis fünf Tage aufhalte, so bitte mich sofort mittelst Korrespondenzkarte zu verständigen. Pinkas Graumann, Hotel Elefant, Laibach. (2212) 2-1

Gut erhaltener Herren-

Schreibtisch

wird zu kaufen gesucht.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (2209)

Frische

Champignons

gibt ab (2206)

Gärtnerei Kaltenbrunn.

Gesucht

wird zum Eintritte am 1. oder 15. Juni

Kontorist

beider Landessprachen in Wort und Schrift mächtig. Muß flotter Korrespondent sein, ferner ist Stenographie und Maschinenschriften unerlässlich. Offerte mit Zeugnisabschriften und Referenzen sowie Gehaltsansprüchen unter „Tüchtig“ an die Administration dieser Zeitung. (2149) 4-4

Als Verwalter, Buchhalter, Korrespondent

oder als sonstiger administrativer Beamter sucht ein energischer gesetzter Mann sofort Posten. (2201) 3-2

Gefl. Zuschriften unter „Tüchtig und selbständig“ an die Administr. dies. Ztg.

Gelddarlehen

an Personen jeden Standes (auch Damen), zu 4% ohne Bürgen, Abzahlung 4 K monatlich, auch Hypothekendarlehen, besorgt rasch **Alex. Arnstein, Budapest, Königsgasse** Nr. 106. (Retourmarke erwünscht.) (1914) 10-9

Freiwillige Versteigerung!
HOTEL
 Café, Restaurant und Frühstückstube
 „ELEKTRA“
Zell am See.
 25. Mai. — Schätzwert 240.000 K, Ausruf 140.000 K, Mindestzahlung 40.000 K. — 50 Fremdenzimmer, Prachtaussicht, Gastveranda, Ortszentrum, kolossaler Fremdenverkehr, 3 Bahnen, Wintersport-Zentrale, 1200 hl Bierkonsum. Näheres, auch event. Freiverkauf durch **L. Burger.** (2160) 4-3

Ein schönes, möbliertes
Monatzzimmer
 gassenseits, mit sep. Eingang, ist **Römerstraße 7, I. Stock, Tür 9, sofort zu vermieten.** (2152) 3-2

Jalousien
 und **Holzrouleaux** allerbilligst bei der Braunauer Holzrouleaux- und Jalousien-Manufaktur **Hollmann & Merkel**, Braunau in Böhmen. **Agenten gesucht.** (2021) 10-3

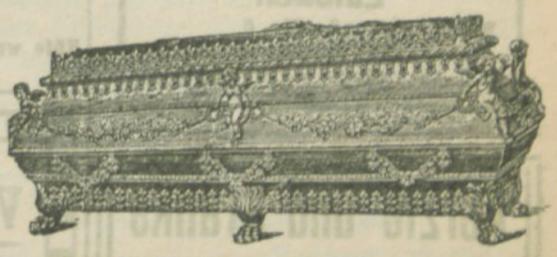
Stenographin
 der deutschen und slowenischen Stenographie kundig, mit Handelskurs, mehrjähriger Geschäfts- und Bureau Praxis, **sucht Stelle** in einem Kontor, event. in einer Notariats- oder Advokaturkanzlei u. dgl. Beste Referenzen. Zuschriften werden unter „**Ausdauernd 14**“ postl. **Laibach** erbeten. (2129) 3-3

Sie haben gewiß ein gutes Herz
 und lassen Ihre Haustiere, Hunde, Pferde, Kälber usw. nicht vom Ungeziefer plagen, sondern behandeln selbe mit „**Fichtenin**“, welches alle Insekten rasch und sicher tötet. — Anerkennungsschreiben bei jeder Verkaufsstelle kostenlos.
Überall zu haben.
Fichteninwerke Carl Ebel & Comp.
 Gesellschaft m. b. H., **Troppau.**
 (257) 10-5

FUCHS-STUTE
 175 cm hoch, noch nie eingespannt und nie unter Sattel, im vierten Jahre, ist **Unter-Schischka Nr. 130 zu verkaufen.**
 (2146) Anfrage dortselbst. 4-2

Zum Kaiser-Jubiläum.
Kaiser-Jubiläums-Triumph-Marsch
 von **Franz Lehar.**
 Für Klavier zweihändig zum Preise von 1 K 80 h, mit Postzusendung 5 Heller mehr.
 Vorrätig in der (2064) 6-6
Musikalienhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
 in Laibach, Kongressplatz 2.

Franz Vidali & Komp.
 Laibach, Prešerengasse Nr. 44
 Erzeuger von Särgen für Leichen und Bestimmung von Leichenwagen.
Billige Preise.

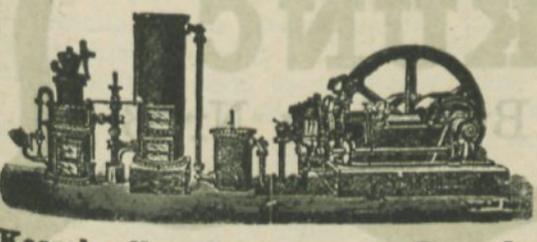


Telegramm-Adresse:
VIDALI, LAIBACH.
 (2084) 3-2

Warasdin-Töplitz
 altberühmtes Schwefelbad in Kroatien
 Prämiert mit der großen goldenen Medaille und Ehrenzeichen. Internationale Kurort-Ausstellung Wien 1903 u. Millenniums-Ausstellung Budapest 1896 etc. An der Zagorianer Bahn, Post, Telegraph, Telephon. Analyse nach Hofrat Professor Dr. Ludwig im Jahre 1894. 58° Celsius heiße Quelle, der Schwefelmoor von unübertroffener Wirkung bei Muskel- und Gelenks-Rheuma, Gelenksleiden und Kontrakturen nach Entzündungen und Knochenbrüchen, Gicht, Neuralgien wie Ischias etc., Frauenkrankheiten, Haut- und geheimen Krankheiten, chronischen Nierenleiden, Blasenkatarrhen, Skrofulose, Rachitis, Metallidyskrasien, wie Blei-, Quecksilbervergiftung etc.
Trinkkur
 bei Rachen-, Kehlkopf-, Brust-, Leder-, Magen- und Gedärmliden, Hämorrhoiden etc.
Elektrizität, Massage, Kuranstalten und Hotels mit allem Komfort. Ganz neu erbautes Kurhotel mit prachtvollen Gemächern und herrlicher Lage und den modernsten Einrichtungen, erstklassige Bäder im Hause, Lift, elektrische Beleuchtung, elegante Lesesäle, Restauration, Café etc.
Hochquellen- Trinkwasserleitung, Sonnenbäder, Wasserkuren mit Dusche und nach Kneipp.
 Das ganze Jahr geöffnet. Saisondauer vom 1. Mai bis 1. Oktober. Prächtiger großer Park, ausgedehnte Anlagen, schöne Ausflüge, ständige Militär-Kurmusik. Tanzunterhaltungen, Konzerte etc. An der Station Warasdin-Töplitz erwarten täglich die Gäste Wagen, auch sind separate Wagen bei vorhergehender Bestellung bei der Badeverwaltung erhältlich. Badearzt **Dr. F. Matkovics** und Gemeindearzt **Dr. M. Loncsarek**. Prospekte versendet gratis und franko.
 (2182) 3-1 **die Badedirektion.**

Knott's Hafermehl
 ist nicht nur ein blut-, muskel- und knochenbildendes Nährmittel, sondern es verhütet auch alle Darmstörungen und Brechdurchfall. Anerkannt die vorzüglichste Kindernahrung.
 (1178) 2-2

Brünn - Königsfelder Maschinenfabrik
 Königsfeld bei Brünn.
Sauggas-Anlagen
 für Betrieb mit Anthrazit, Koks, Braunkohle, Torf und magerer Steinkohle.
 Die beste u. billigste Betriebskraft.
Petrolin- u. Benzinmotoren.
Großgasmotoren.
 Nieder- und Hochdruck-Zentrifugalpumpen.
Kessel aller Systeme. — Dampfmaschinen mit Schieber- und Ventilsteuerung.
 (1419) 7
Kostenanschläge und Prospekte kostenfrei.



Naznanilo.
 Podpisani mestni magistrat naznanja, da bo most čez Mali graben na koncu Opekarske ceste zaradi potrebnih poprav od 25. maja do 4. junija za vozni promet zaprt.
Mestni magistrat ljubljanski
 dné 16. maja 1908.
 Zl. 17.265.

Kundmachung.
 Vom gefertigten Stadtmagistrate wird kundgemacht, dass die Brücke über den Kleingraben am Ende der Ziegelstrasse wegen Vornahme von Ausbesserung für den Wagenverkehr vom 25. Mai bis 4. Juni abgesperrt bleiben wird.
Stadtmagistrat Laibach
 am 16. Mai 1908.

Kinematograph EDISON

Wiener Straße, gegenüber dem Café Europa (8819) 61

heute Mittwoch neues Programm. Näheres die Plakate.

Monatzimmer

mit Kabinett, möbliert oder unmöbliert, ist in der Villa Staudacher, Nonnengasse Nr. 19, zu vergeben. (2144) 3-3

DAMENRAD

gut erhalten, ist Theatergasse Nr. 3, I. Stock, billig zu verkaufen. (2116) 3-3

Gegründet 1842.
Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl
Laibach
 Miklošičstraße Nr. 6
 Ballhausgasse Nr. 6.
 Telephon 154. (3607) 211

Aerzte und Kranke

loben die ausgezeichnete Wirkung der
Salmiak-Pastillen
 des Apothekers **Picooll** in **Laibach**, k. u. k. Hoflieferant, päpstlicher Hoflieferant, bei **Husten, Heiserkeit und Verschleimung** der Atmungsorgane.
 1 Schachtel 20 Heller, 11 Schachteln 2 Kronen.
 Aufträge geg. Nachnahme. (4965) 6

Schöne Wohnung.

Im Hause Nr. 14 in Gradišče ist eine schöne Wohnung im I. Stock mit vier Zimmern samt allem Zugehör mit dem nächsten Augusttermin zu vermieten. Anzufragen dortselbst und beim Hausmeister Römerstraße Nr. 10. (1937) 8

Die besten und modernsten Hüte aller Art von fl. 1.20 aufw. in reichster Auswahl in Laibach bei
C. J. HAMANN
 Hüte werden zur Reparatur übernommen. (891) 65

Haarmann & Reimer's
Vanillin-Zucker
 Köstliche Würze, feiner u. bequemer wie Vanille.
 1 Päckchen Qualität prima . . . 12 h
 1 Päckchen extrastark . . . 24 .
Dr. Zucker's Backpulver
 ein vorzügliches, zuverlässiges Präparat, 1 Päckchen . . . 12 h
Concentrirte Citronen - Essenz
 Marke: Max Eib
 von unerreichter Lieblichkeit und Frische des Geschmacks.
 1/2 Flasche K 1' - 1/2 Flasche K 1'50
 Zu haben in allen besseren Geschäften. (1308) 8-7

Geschäftslokale zu vermieten.

(1604) 15
 Im Neubau Miklošičstraße — Ecke Dalmatinsgasse sind zwei schöne Geschäftslokale mit Nebenräumen, getrennt oder zusammen als ein Lokal, mit Zentralheizung versehen, zu vermieten. Nähere Auskünfte in der Administr. dieser Zeitung.

Sobest erschienen:
Zu Primus Trubers 400 jährigen Geburtstag
 (8. Juni 1508)
 von **Dr. G. Segemann.** (2153) 7-3
 Preis 80 Heller.
 Zu beziehen von
Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
 Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

Handschuhe

in Glacé, Seiden, Trikot und Zwirn, für Herren, Damen und Kinder. Moderne Strawatten, Maschen und Binden in reichster Auswahl lagernd bei
B. Magdić, Laibach
 Fredericengasse Nr. 7. (1283) 11-8

Die Grazer Gewerbebank

(gegründet 1860)
 erteilt an Personen jeden Standes (1230) 10-8

Darlehen

gegen Schuldscheine oder Wechsel zu günstigen Bedingungen. Gesuchserledigungen erfolgen in kürzester Zeit.

Spareinlagen

werden zu 4% oder 4 1/2% vom Erlagstage bis zur Behebung verzinst.
 Auskünfte: **Graz, Frauengasse Nr. 4, I. Stock.**

Elektromotoren-Industrie.

Die Inhaber des österr. Patentes Nr. 4694, betreffend
Schaltungsweise zur Änderung der Geschwindigkeit eines oder mehrerer Elektromotoren mit Compound-Feldwicklung
 suchen zwecks praktischer Ausübung ihrer Erfindung in Österreich mit Interessenten in Verbindung zu treten. Gefällige Anfragen unter Angabe der obigen Patentnummer befördert Patentanwalt Viktor Tischler, Wien VII., Siebensterngasse Nr. 39. (2203)

Grosse Konfektion für Herren- und Knabenkleider.

Feste, auf jedem Stücke ersichtliche Preise.

Renommiertes Massgeschäft für feine Herren-Garderobe.

Prächtiges Lager inländ. u. Original englischer Stoffe.

A. KUNC

Laibach, Burgplatz Nr. 3. (941) 104-22